

Rede zum Haushalt 2019



Gehalten vom Fraktionsvorsitzenden der FDP Timo Przybylak.

Beckumer Stadtrat 18.12.2018.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Sehr geehrte Ratsmitglieder, Gäste und Vertreter der Presse,

vorab möchte ich meinen Dank an die vielen Mitarbeiter der Verwaltung, die den Haushalt für das Jahr 2019 uns frühzeitig für die Beratungen in den jeweiligen Gremien vorgelegt haben bedanken, stellvertretend für die gesamte Kämmerei ein Dank an Herrn Wulf.

Die Beratungen in den Ausschüssen gingen schnell voran ohne große gravierende Änderungen geschweige denn Kritik an dem Haushaltsplan für 2019. Ich deute dieses als positives Bekenntnis aller Fraktionen für den Haushalt 2019.

Die abschließenden Beratungen im Haupt und Finanzausschuss letzte Woche wurden ebenso zügig wie in den vorangegangenen Gremien abgeschlossen - mit der Zustimmung aller politischen Vertreter.

Unser Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann und auch Kämmerer Herr Wulf haben bei ihrer Einbringung des Zahlenwerkes 2019 im Rat sowie im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich und detailliert eine gute Übersicht dargelegt.

Meine Vorredner haben sich auch an den vielen Zahlen schon abgearbeitet, daher fasse ich mich etwas kürzer als letzter Redner zum Haushalt 2019.

[Ein kurzer Überblick sei mir trotzdem zum Zahlenwerk vorab gestattet:](#)

Im Ergebnisplan haben wir an Erträgen 97.016.600 € denen Aufwendungen von 96.023.500 Mio.€ gegenüberstehen. Ein Überschuss im Jahresergebnis von rund 1 Mio. Euro.

Der Ausgleichsrücklage werden 1 Mio. Euro zugeführt werden können und die allgemeine Rücklage bleibt unangetastet.

Positiv ist sicherlich die Entwicklung des Eigenkapitals im Haushalt 2019 zu bewerten.

Die Entwicklung im Finanzplan ist ebenso eindeutig positiv anzusehen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hat einen positiven Überschuss von rund 3,4 Mio. Euro.

Der Überschuss an liquiden Mitteln beträgt rund 2,25 Mio. Euro., überaus beachtlich stelle ich fest.

Thema Schuldenabbau - dafür steht die FDP in Beckum in diesem Jahrhundert wie auch weiterhin in Zukunft!

Seit 2002 keine Neuverschuldung im Haushalt!

So schnell wie möglich wollen wir alle restlichen Kassenkredite im Kernhaushalt abgebaut haben und keine neuen Investitionskredite mehr aufnehmen.

Ein wichtiger Schritt zur Sicherung unserer politischen Handlungsfähigkeit.

Der Haushalt enthält wesentliche Aspekte der Generationengerechtigkeit, wie

dem Schuldenabbau,

dass Investitionen nicht auf Pump finanziert werden zu Lasten zukünftiger Generationen,

und der Haushalt beinhaltet zudem die Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen.

Auf der Einnahmenseite begrüßen wir die realistische Kalkulation der Gewerbesteuereinnahmen! Hier können wir uns als FDP immer nur wieder wiederholen. Gewerbesteuer usw. sind schwer vorhersehbar und haben große Auswirkungen, positiv wie auch negativ.

Auf der Ausgabenseite ist die Reduzierung der Kreisumlage positiv zu nennen.

Eigenbetriebe & Gebühren

Städtische Eigenbetriebe

Unsere Eigenbetriebe sind finanziell gut aufgestellt und entschulden sich weiter.

Besonders möchte ich hier einmal genauer auf die Entwicklung des 2014 ausgegliederten Abwasserbetriebes zum städtischen Eigenbetrieb genauer eingehen.

Seit der Ausgliederung des städtischen Abwasserbetriebes werden wir vom 01.01.2014 bis Ende 2019 insgesamt Netto 14,3 Mio. Euro an Krediten abgebaut haben. Eine wichtige Weichenstellung mit positiven Auswirkungen auf den gesamten Etat.

Unser Bürgermeister sprach damals als federführende Person bei der Gründung des Eigenbetriebs schon von der „Altlasten Tilgungsmaschine“ – und das wie man spätestens jetzt sieht, vollkommen zu Recht.

Es ist zudem nicht vermessen, wenn ich feststelle:

Wir haben politisch als FDP bei der Ausgliederung des Abwasserbetriebes hin zum Eigenbetrieb die richtigen Weichen in der Vergangenheit mitgestellt, welches uns auf das richtige Gleis für Beckums Zukunft geleitet hat.

Noch mehr zu beachten ist dieser Abbau von 14,3 Mio. Euro in den benannten 5 Jahren seit der Ausgliederung, da er nicht durch Gebührenerhöhungen zu Lasten der Haushalte einherging.

Im Gegenteil – die Gebühren wurden im gleichen Zeitraum gesenkt. Entsprechend die Belastung eines Musterhaushaltes im Jahr 2014 noch 542,88 Euro, so wird er nun 2019 517,60 Euro betragen, dieses entspricht einer Senkung der Belastung von 25,28 Euro beim Musterhaushalt, prozentual eine Senkung von ca. 5%.

Gebühren

Des Weiteren bleibt zu den Gebühren und Steuern festzuhalten:

Seit 8 Jahren keine Steuererhöhungen für die Bürger.

Vor Jahren lag Beckum über dem Durchschnitt im Kreis Warendorf bei der Grundsteuer A sowie bei der Grundsteuer B, nun liegen wir bei Letztgenannter deutlich unter dem Durchschnitt, bei einem Hebesatz von 435. Dieses gilt auch im Vergleich zum Landesdurchschnitt in NRW.

Bei der Gewerbesteuer sieht es auch mehr als akzeptabel aus, dort liegen wir beim Durchschnitt im Kreis WAF, bei einem Hebesatz von 425.

Grundsteuern und Gewerbesteuern sind neben den attraktiven Wohngebieten und Gewerbegebieten wesentliche Faktoren für die Ansiedlung neuer Unternehmen und dem Zuzug von Bürgern! Da sind wir gut aufgestellt!

Wir erarbeiten uns in Beckum gerade einen Vorsprung im interkommunalen Wettbewerb im Vergleich mit unseren Nachbarstädten.

Beckum hat allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Beckum ist gut aufgestellt.

Als FDP-Fraktion erstarren wir aber nicht in Selbstzufriedenheit, sondern wir wollen weiter daran mitwirken, besser und noch besser zu werden für unser Beckum.

Investitionen in Infrastruktur und Bildung

Um die Finanzen weiterhin zu konsolidieren sparen wir auch nicht bei den Investitionen, sondern investieren kräftig!

Festzuhalten bleibt zudem klar – es erfolgt keine Aufnahme von Investitionskrediten für die zu tätigen hohen Investitionen. Investitionen können wir aus eigenen liquiden Mitteln finanzieren.

Hohe Investitionen in die Zukunft, in Infrastruktur unserer Straßen und Baugebiete, vor allem aber in die Schulen und auch in die Freizeitanlagen. Das ist der FDP besonders wichtig, für Beckums Zukunft!

Bildung

Wir haben in der Vergangenheit und werden auch in der Zukunft unsere Schulen baulich in einen guten Zustand halten und den zukünftigen Bedürfnissen gemäß auch weiter ausbauen.

Insgesamt stehen große Investitionen im schulischen Bereich an, das unterstützen wir als FDP ausdrücklich!

Beispielhaft zu nennen sind hier:

Breitbandausbau in unsere Schulen mit dem Programm "Gute Schule 2020" von rund 100.000,00 Euro im kommenden Jahr.

Erweiterungsbau der Sekundarschule von 1.400.000,00 Euro im Jahr 2019 und weiteren 1,3 Mio. Euro im Jahr 2020.

Baukosten für das Kopernikus- Gymnasium Beckum-NB von 220.000,00 Euro.

Auch neue Toiletanlagen, sanierte Flachdächer, renovierte Schulklassen schaffen ein angenehmes Lernumfeld für unsere Schüler und sind eine Investition in den Bildungsstandort Beckum.

Die geplante verbesserte digitale Ausstattung der Schulen ist notwendig für eine bessere Bildungsqualität, um Bildung den heutigen Ansprüchen entsprechend anzupassen, hier hoffen wir auf eine Einigung der Länder und des Bundes.

Die Bildungslandschaft in Beckum ist für die Zukunft aufgestellt. Hier haben wir gemeinsam parteiübergreifend vorausschauend gearbeitet.

Das Grundschulkonzept ist vorausschauend für die Zukunft entwickelt worden.

Leider kam es dann kurz vor der Abstimmung hier im Stadtrat beim ersten Gegenwind durch einer der betroffenen Schulen und Teilen der Elternschaft zum Abweichen beim gemeinsam getroffenen Konzept.

Es drehte sich die Fahne der SPD beim ersten Gegenwind für uns nach dem abgestimmten parteiübergreifenden Konsens doch sehr kurzfristig und überraschend.

Ich wünsche uns allen für das neue Jahr in der heimischen kommunalen Politik, das wenn Bedenken vorhanden sind diese auch frühzeitig bei passender Gelegenheit vorgebracht werden, gerade bei solch einer wichtigen Grundsatzentscheidung.

Die kontinuierliche Fortentwicklung im Bereich der Wohngebiete, Gewerbegebiete und der weiteren Infrastruktur können wir Beckumer ständig miterleben, dies fällt auch den Besuchern unserer Stadt auf.

Die Erschließung neuer, attraktiver Wohnquartiere war bisher ein Volltreffer. Erinnern Sie sich an die Unkenrufe der Bedenkenträger? „Die Grundstücke werdet ihr nie los“.

Das Baugebiet Neubeckum an der Vellerer Str. dient aktuell als ein gutes Beispiel für die Entwicklung eines Wohnbaugebietes mit privaten Investoren – in kürzester Zeit wurde hier Wohngrund umgesetzt und die Vermarktung der Grundstücke vorangetrieben sowie eine Vielzahl von Grundstücken erfolgreich veräußert. Die nächste Phase der Entwicklung dieses Wohnbaugebietes sollte unserer Ansicht nach so schnell wie möglich angegangen werden.

Ein Bsp. für eine erfolgreiche Entwicklung bei den privaten Investoren effizient Wohnbauflächen an den Markt gebracht haben.

Insgesamt sehen wir einen Boom beim Wohnbau aktuell an vielen Stellen in unserer Stadt.

Privat vor Staat ist eine der Leidideen liberaler Politik – auch bei der Entwicklung von Wohnflächen.

So stellen wir uns auch zukünftig weitere Entwicklungen von Wohnbaugebieten vor:

Als Beispiel könnte dieses dienen für eine Erschließung des Renfert Geländes.

Mit potentiellen privaten Investoren bzw. mit Unterstützung des Landes durch NRW Urban gemäß einer kooperativen Baulandentwicklung.

Ein solch großes Projekt wäre allein schwer umzusetzen. Nutzen wir also die externen Möglichkeiten, um dieses Gelände zukunftsfähig zu entwickeln – für die Erschließung von Wohnflächen und der Ansiedlung der neuen Feuerwache in Beckum. Wir als FDP können uns auch vorstellen das in Zukunft zu realisierende neue Gebäude der Feuerwehr in Beckum mit privater Unterstützung zu realisieren – als Beispiel sei hier Mietkauf als attraktive Option genannt.

Wichtig ist zudem bei der Planung von Wohnbauflächen die Revitalisierung alter Industrieflächen für den Wohnungsbau.

Beispielhaft zu nennen sind hier die ehemaligen Industrieflächen der Fa. Droste oder auch das ehemalige Ellinghaus Gelände.

Die Erstellung eines Breitbandkonzeptes für unsere Stadt unterstützt weitere mögliche Planungen hinsichtlich der bedarfsgerechten Verbesserung des Ausbaus der digitalen Infrastruktur.

Gewerbegebiet „Obere Brede“ am Tuttenbrocksee

16 Ansiedlungen mittlerweile insgesamt

Aktuell befinden sich 7 Ansiedlungen in der Bauphase, ein klarer Nachweis für einen Bedarf von Gewerbeflächen in dieser Lage!

Aufgrund dieser Nachfrage wird eine weitere Erschließung der Straßen und Kanäle notwendig, dieses unterstützen wir als FDP – wie auch von Anfang an das gesamte Projekt.

Hier wurde in der Vergangenheit mit Weitsicht der Grundstein gelegt, um diese Ansiedlungen von Gewerbebetrieben zu ermöglichen.

Die Nachfrage und schon beschlossenen Ansiedlungen beweisen, es war der richtige Schritt und nicht „flächenmäßig überproportioniert“ erschlossen, wie es die Kolleginnen und Kollegen der Grünen Fraktion damals betitelten.

Attraktive Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen gehören heute zur Lebensqualität einer jeden Generation, beispielhaft unterstützen wir als FDP;

die Planung einer Stockschießanlage im Aktivpark Phoenix.

den Neubau der Kunstrasenplätze in Roland und Beckum. Diese werden ab dem kommenden Jahr geplant und bis 2020 voraussichtlich fertiggestellt.

Auch in die Straßen wird ordentlich investiert und die Erstellung eines Radwegekonzeptes unterstützen wir als FDP ausdrücklich!

Innenstadt Beckum

Die Entwicklung der Innenstadt liegt der FDP und ihnen meine sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen parteiübergreifend am Herzen, gleiches gilt klar auch für den Bürgermeister und der Verwaltung.

Aber ein Punkt der Kritik sei am heutigen Tage erlaubt – das Thema Parkraumbewirtschaftung.

Mit allen Beteiligten, vor allem dem Gewerbeverein wurde vor Jahren die Idee des Echtzeitparkens mit einer Schrankenanlage auf dem Elisabeth Parkplatz entwickelt. Über Jahre wurde dieses auch von den Mitarbeitern der Verwaltung forciert in vielen Arbeitsstunden.

Nach 4 Jahren der Planung zur Realisierung einer Schrankenanlage zur Umsetzung des „Echtzeitparkens“ wurden nun bei der Abstimmung im Bauausschusses erstmalig Bedenken wegen eines möglichen Rückstaus bis auf die Elisabethstraße diskutiert, um die jahrelange Planung schließlich abzulehnen.

Das ist für uns als FDP nicht nachvollziehbar, wir haben die Parkraumbewirtschaftung mit der Möglichkeit des „Echtzeitparkens“ bis zu guter Letzt unterstützt, dementsprechend auch im Bauausschuss so votiert.

Nun beschließen wir die Anschaffung neuer Parkautomaten, das hätten wir so auch vor 4 Jahren schon beschließen können, ohne die Verwaltung mit diesem Arbeitsaufwand unnötig zu belasten!

Eine klare Linie mit einer eindeutigen Meinung haben wir bei der Neugestaltung des **Beckumer Marktplatzes** gezeigt, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der CDU sowie der FWG. Hier gilt es nun zu beweisen, dass wir die Attraktivität wie beim Bürgerentscheid versprochen verbessern werden.

Wir als FDP freuen uns auf die weiteren anstehenden Planungen im gemeinsamen Dialog mit der interessierten Bürgerschaft!

Stadtteil Neubeckum

Für Neubeckum wurde in den letzten Jahren viel erreicht. Kurz nennen möchte ich hier beispielhaft:

die Gesamtschule – eine großartige bauliche Weiterentwicklung,

dass Kopernikus Gymnasium nicht nur für Schüler auch für Lehrer hinsichtlich der Aufenthaltsqualität erheblich verbessert,

die Sanierung der Bodelschwingh Grundschule und die Baumaßnahmen in der Roncalli Grundschule,

die Ansiedlung des EDEKA Marktes.

Geplant wird nun der Neubau der Feuerwehrwache in neuer Lage.

Einig sind wir uns alle im Stadtrat – beim Bahnhofsgelände muss etwas passieren – aber auch hier gilt es mit Vernunft vorzugehen. Gemeinsam haben wir beschlossen das ein privater Investor die Entwicklung umsetzen soll. Wir alle sind nicht zufrieden mit dem aktuellen Stand – aber eine Alternative hat ebenfalls keiner von uns bisher vorgeschlagen.

Gemeinsam gilt es nun mit der Bürgerschaft von Neubeckum alternative Möglichkeiten zu besprechen, falls keine positive Umsetzung des privaten Investors in Kürze ansatzweise zu erkennen ist.

Für den **Ortsteil Vellern** unterstützen wir als FDP,

den Ausbau der Feuerwehr, welcher aus eigenen liquiden Mitteln des städtischen Haushalts finanziert werden kann,

sowie die Beleuchtung des Radweges von Vellern nach Beckum.

Alle genannten Gründe führen dazu, dass wir als FDP Fraktion dem Haushalt ruhigen Gewissens zustimmen werden. Wir sind auf einem guten Weg, den gilt es fortzuführen.

Ein besonderer Dank geht an den Bürgermeister und die gesamte Verwaltung. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Auf eine weiterhin meistens verlässliche gemeinsame Zusammenarbeit in den politischen Gremien liebe Kolleginnen und Kollegen hier im Rat!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!